

*Thuis***k**onen-

*R*undschau

Jahrgang 2021 Ausgabe Nr. 1





**Impressum**

**Medieninhaber, Herausgeber und Verleger:**

KPV ThuisKononia Wien im MKV

**Chefredaktion:**

Ing. Helmut Dax

**Anschrift:** Haizingergasse 9  
1180 Wien

**Mail:** hdax@aon.at

**Homepage:** [www.thuisKononia.wien](http://www.thuisKononia.wien)

**Adressverwaltung:**  
christian.koettl@gmx.at

**Layout & Konzeption:**  
Ing. Helmut Dax

**Bankverbindung:**  
IBAN AT872011100000082988  
BIC GIBAATWWXXX

**Druck:** MBE 1070

**Auflage:** 300 Stück

**Grundlegende Richtung:**

Diese ergibt sich aus den Satzungen der KPV ThuisKononia und dem Grundsatzprogramm des MKV. Sie beruht auf den Prinzipien christl. Religion, Vaterlandsverbundenheit, Wissenschaft und Lebensfreundschaft. Beiträge müssen nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wiedergeben.

ZVR Nr. 831155481

Ein großes

***Danke***

unseren Spendern

- Ing. Mag. Hermann Bahr
- Norbert Fröhlich
- Johann Gamperling
- Dir.i.R. Engelbert Gruber
- Kurt Heidenreich
- OStR. Mag. Norbert Knoll
- Dr. Jaro Sterbik-Lamina
- Msgr. DDr. Michael Landau
- Dr. Harald Lassmann
- Dr. Thomas Luzer
- HR Stefan Markovics
- Dr. Gottfried Mazal
- Dr. Michael Metlich
- Reg.Rat Mag. Bruno Obermayer
- Mag. Gregor Oezelt
- Mag. Erhard Pollauf
- Mag. Rudolf Rehm
- Mag. Gertrud Rehl
- Mag. Rudolf Karl Schipfer
- Otto Schreier
- Mag. Felix Steiner
- Dkfm. Karl Stichenwirth
- Michael Thomas
- Eva Maria Urban
- Sieglinde Urbas †
- HR Otto Heinrich Viehauser
- MMag. Dr. Arno Weigand
- Mag. Paul Windisch
- Dir. Felix Wolf
- Dr. Hedwig Wögerbauer

**Cover**

Unser Wahlspruch nach Publius **Ovidius** Naso:  
„Lerne Raues zu ertragen,  
Die Geduld (des Ertragens) wird einst von Nutzen  
sein“.

*Liebe Bundesbrüder!*

Unser Wahlspruch ist ja nicht wirklich in Stein gemeißelt aber das Problem mit dem (verd.....) Virus liegt uns allen wohl schon wie ein Stein am Herzen. Soweit mir bekannt, haben wir diese Zeit gesundheitlich ganz gut bis jetzt überstanden. An psychischen und gesellschaftlichen Problemen werden wir sicher noch eine Weile zu „kiefeln“ haben.

Daher: „Think positiv“ sollte der Leitsatz für die nächste Zeit sein, nicht nur für die Verbindung, vor allem auch für den persönlichen Bereich. Einen völligen Stillstand des Verbindungslebens konnte unsere rührige Aktivitas vermeiden (siehe nächste Seite) und die Aussichten für das Sommersemester sind so etwas wie das oft erwähnte Licht am Ende des Tunnels. Bbr. Legis kümmerte sich dankenswerterweise regelmäßig darum, dass unser Buden-Postkasten nicht überging und wichtige Schriftstücke nicht vielleicht vergammelten. Und damit bei Wiederaufnahme des Budenbetriebes auch da eine Art Neuanfang gesetzt werden kann, wurde eine professionelle Bodenreinigung vorgenommen; er sieht jetzt wieder fast wie neu aus. Die schwere Brandschutztüre zum Stiegenhaus und zu unserem WC, die sich kaum noch bewegen ließ, wurde ersetzt und kann jetzt auch durch das gespendete Schloss unseres Bbr. Hannibal mit dem Budenschlüssel gesperrt werden. Sicher, Kleinigkeiten aber auch nicht unwichtig und ich freue mich schon jetzt auf *small talk* und ein gutes Bier an der Bar!



*Dr. Sokrates*



**HR Msgr. Dr. Michael Bischinger  
v. Alkuin**

\* 1931

† 2020

Am 23.1.1985 wurde unsere neue Bude in der Zieglergasse durch Dr. Bischinger eingeweiht, damals Pfarrer der Pfarre Arsenal und vermittelt von D. Sommer weiland Plato. Thuiskonia hatte eine lange Zeit ohne Verbindungsseelsorger hinter sich und Dr. Bischinger fügte sich nach diesem ersten Kontakt so gut in unser Verbindungsleben ein, dass über Auftrag des Konventes die Bbr. Dr. cer. Mampfi und Dr. cer. Sokrates in einem ausführlichen Gespräch mit Dr. Bischinger, ihm die Ehrenmitgliedschaft bei Tk und damit verbunden die Tätigkeit als Verbindungsseelsorger anboten. Er hat gerne zugesagt und wurde 1986 mit dem Couleurnamen Alkuin aufgenommen.

Schon seit Beginn seiner Tätigkeit als Priester in der Pfarre Hernals in den späten 50-iger Jahren zeigte sich sein besonderes Mühen und Sorgen um die Jugend. Die Seelsorgearbeit mit Fokus auf junge Menschen führte ihn in den Schuldienst, in dem er als Gymnasiallehrer und Fachinspektor wirkte. Er fühlte sich folglich auch in unserer Welt des katholischen Couleurstudententums sehr wohl und seine Arbeit als Seelsorger blieb auch im Verband nicht unbemerkt und er wurde von 1991 bis 1998 zum Kartellseelsorger des MKV gewählt. Ein Amt, das er mit vollem und sehr bedanktem Einsatz erfüllte. Er wird uns als herzlicher Bundesbruder, Kartellbruder, Priester mit offenem Ohr für die Jugend und Mann mit dem rechten Wort zur rechten Zeit in Erinnerung bleiben.

Fiducit Alkuin!

## In Kürze....



V.l.n.r.: Bbr. Stallone, Budvar, Montgomery, Legis, Xenon, Phx Morgenstern, x Horus

Am 2.9.2020 fand eine kurzfristig angesetzte „Semesterantrittskneipe“ bei einem Heurigen in Mauer statt. Coronagerecht im Garten. Es sollte für längere Zeit die letzte couleurmäßige Zusammenkunft bleiben.



Im Sommer 2020 musste sich Bbr. Dr. Mampfi einer nicht ganz einfachen Operation unterziehen. Sie ist gut verlaufen und ein Besuch der Bbr. Horus und Malfoy hellte seine Stimmung wesentlich auf. Dr. Mampfi ist nach wie vor ans Haus gebunden und freut sich über jeden Besuch oder Anruf.

Mob.: 0676 5570405

### Cumulativconvent / Burschenconvent am 30. 9. 2020

Die Convente wurden einberufen um trotz der bestehenden Einschränkungen die notwendigsten administrativen Arbeiten zu erledigen. Bis auf Weiteres wird der Verbindungsbetrieb auf (wenn überhaupt möglich) Treffen im kleinen Kreis reduziert. Die bestehenden Chargen und Funktionäre bleiben weiter im Amt, Ausnahme: Bbr. MacGyver folgt Bbr. Jack als DC-Kommissar.

Den Besuch und die Kranzniederlegung am Grab Dr. cer. Lohengrins ließen wir uns auch diesmal am Allerseeletag nicht nehmen. Nach einem Gebet und kurzem Gedenken durch Phx Morgenstern spendete Dr. Sokrates am Grab eine Libation. Der gewohnte Heurigenbesuch musste entfallen.



Liebe Bundesbrüder,

nach langem Schweigen melden sich das ChC und ich erneut. Wir haben den Entschluss gefasst, dass es nicht mehr länger sein kann, dass man gar nichts von der Thuiskonia hört. Daher haben wir ein paar Termine auf die Beine gestellt, die auch trotz Corona stattfinden können und werden. Dazu mehr auf der Rückseite.

Leider ist im Coleurstudententum und auch in unserem Verbindungsleben ein notgedrungener Stillstand eingeleitet. Bereits vor der Krise sah es nicht besonders rosig für uns aus und nun ist es an der Zeit, dass wir alle uns diesen Umstand vor Augen halten und überlegen, wie jeder einzelne dagegen vorgehen möchte. Weiters gilt es zu beachten, dass zwar das Verbindungsleben angehalten wurde, in unserer Aktivität stoppten das Studium, Berufsleben etc. hingegen nicht. Daher ist der erste wichtige Schritt, dass wir als Verbindung wieder zusammenfinden, und zwar bereits jetzt digital. Sobald es wieder möglich ist Kneipen zu feiern und gemeinsam anzustoßen müssen wir bereits gemeinsam an einem Strang ziehen und uns auf die wesentlichen Dinge wie die Keilung und die Organisation großartiger Veranstaltungen konzentrieren. Daher freue ich mich bereits jetzt mit euch digital anzustoßen.

Die Veranstaltungen werden über Zoom stattfinden; ich denke die meisten haben oder hatten damit bereits zu tun. Im Wesentlichen benötigt man nur eine funktionierende Internetverbindung, ein Mikrofon (optional Webcam) und einen beliebigen Browser. Ohne sonstige Installationen mit einem einfachen Klick auf den Beitrittslink kann man an der Veranstaltung teilnehmen. Die Links werde ich immer ca. eine Woche vor den Terminen auf der Rückseite per Mail aussenden.

An dieser Stelle möchte ich mich noch bei allen Bundesbrüdern bedanken, die sich aktiv an der Gestaltung des Programms beteiligen. Zusätzlich möchte ich mich bei e.v. K.Ö.St.V. Rugia im ÖCV bedanken, dass wir dazu eingeladen wurden, zwei Veranstaltungen mit den Kartellbrüdern abzuhalten. Auf unserer ersten Veranstaltung am 24. März werde ich selbst ein paar Worte zum Programm sagen. Selbstverständlich werden Veranstaltungen in Präsenz hinzukommen, sofern es die Möglichkeit dazu gibt.

Dass Thuiskonia nicht völlig stillstand soll die beiliegende Mini-Ausgabe der TkR zeigen. Mangels Geschehnissen rund um die Verbindung, fehlt es aktuell an Stoff, für eine Thuiskonen-Rundschau im gewohnten Umfang. Chefredakteur Dr. Sokrates bittet um Verständnis und freut sich wie wir alle schon auf den „Normalbetrieb“, auf rauschende Kommerz und Berichte von neuen Füxen.

Bis es soweit ist hoffe ich, dass wir mehr denn je gemeinsam an einem Strang ziehen und ich freue mich auf ein großartiges digitales Semester und schon bald mit euch anstoßen zu können.

Mit besten bundesbrüderlichen Grüßen

Aspera disce pati!

Matthias Lux v. Horus TKW! X

Handwritten signature of Matthias Lux v. Horus in cursive script, followed by a stylized monogram or initials.

# Termine

- 24.03. 19:30 s.t. Digitalisierung – Fortschritt durch die Krise mit Bbr. Idefix  
Hat die aktuelle Krise auch positives hervorgebracht? Bbr Idefix wird uns von Digitalisierungssprüngen, Homeoffice etc. aus der Perspektive eines IT-Unternehmers berichten.
- 07.04. 19:30 s.t. „Kaiserliches Ischlerisches“ mit Bbr. Geßler  
Bbr Geßler wird uns Anekdoten, Geschichten und die Historie über die Habsburger in der zukünftigen Kulturhauptstad Bad Ischl erzählen.
- 28.04. 19:30 s.t. „Amerika im Wandel“ mit Mag. Rainer Newald  
Biden, stimulus checks, BLM, eine Weltmacht im gesellschaftlichen und politischen Umschwung. Der Generalsekretär der Österreichisch-Amerikanischen Gesellschaft Mag. Rainer Newald spricht über den aktuellen Wandel.
- 11.05. 19:30 s.t. Asyl – im Spannungsverhältnis von Gefühlen und Recht mit e.v. K.Ö.St.V. Rugia im ÖCV  
Der Vizepräsident des Bundesverwaltungsgerichts Dr. Michael Sachs, gewährt uns einen spannenden Einblick in die Praxis des Asylwesens
- 19.05. 19:30 s.t. Mister Genius Thuisconiae digital  
Quizmaster Jack is back. Erneut stellen wir unser Wissen auf die Probe.
- 08.06. 19:30 s.t. Europacorner mit e.v K.Ö.St.V Rugia im ÖCV  
Nähere Infos folgen.
- 19.06. 09:30 s.t. Priesterweihe Bbr Pagat  
Im Stephansdom erhält Bbr Pagat das Sakrament der Weihe.

